

**Neue Arten der Gattung *Cyphon* Paykull von Sumatra und Neuguinea
(Col., Helodidae)**

(64. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae)

von

BERNHARD KLAUSNITZER

Karl-Marx-Universität, Leipzig

ABSTRACT. — From the island of Sumatra four new species of the genus *Cyphon* Paykull are described: *rufopacus*, *cautus*, *pigrans* and *pilumnus* n. spp.

From New Guinea *C. tardus*, *minax*, *felix*, *pavens* and *scabridus* n. spp. are described, the number of species known to exist on this island thus increasing to 14.

Sumatra gehört nach de Lattin (1967) zur orientalischen Region. Noch vor 8.000-10.000 Jahren war die Insel mit dem südostasiatischen Festland verbunden. Der Anteil an Endemiten dürfte wegen der verhältnismäßig kurzen Isolationszeit noch nicht sehr hoch sein. Sumatra liegt westlich der Wallace-Linie, ihre Fauna ist im wesentlichen orientalischen Ursprungs. Ganz anders verhält es sich mit Neuguinea. Diese Insel gehört zur australischen Region und wegen der ebenfalls während der Zeit des Hochglazials bestehenden Landverbindung mit Australien zur kontinental-australischen Subregion.

Über die *Cyphon*-Fauna von Sumatra liegen keine neueren Arbeiten vor. Hingegen kennen wir die *Cyphon*-Fauna Neuguineas genauer (Klausnitzer, 1973, 1979). Herrn Dr. J. Krikken, Rijksmuseum van Natuurlijke Historie (RMNH) Leiden, Niederlande, verdanke ich einige interessante *Cyphon* von den genannten Inseln, die im folgenden beschrieben werden.

1. Sumatra

Cyphon rufopacus n. sp.

Körper breit-oval, tief rotbraun. Kopf dicht und fein punktiert. Antennen braun, 3. Glied kürzer als 2. Halsschild dicht und fein punktiert, innerhalb der Hinterecken schwach eingeschwefelt, dort auch abgeschrägt. Dadurch entsteht an der Halsschildbasis, nur nicht oberhalb des Schildchens, eine zweite Kante. Flügeldecken dicht und grob punktiert, ohne Rippen. Halsschild und Flügeldecken locker weißgrau behaart. Beine braun. Sternite rotbraun.

8. und 9. Tergit mit einheitlicher Platte und Bacilla lateralia. Tegmen (Abb. 1) aus einer einheitlichen Platte bestehend, eine beginnende Paramerenenbildung ist nur ganz schwach zu erkennen. Penis (Abb. 2) mit großer ovaler Pala und spitzen Prosthemen. Das Mittelblatt ist gespalten und bildet zwei gebogene Stäbchen.

Körperlänge: 3,4-3,8 mm.

Holotypus: 1 ♂, Sumatra, Sinabang, Sima, II.1913, leg. E. Jacobsen, in coll. RMNH.

Paratypen: 2 ♂♂, Funddaten wie Holotypus, ein Exemplar in coll. B. Klausnitzer, das andere in coll. RMNH.

Die neue Art gehört zu der großen *Cyphon*-Gruppe mit reduzierten Parameroïden. Innerhalb dieser ist ihre Position vorläufig nicht klarbar.

Cyphon cautus n. sp.

Körper lang-oval, rotbraun. Kopf dicht und sehr fein punktiert. Antennen braun, 3. Glied viel kleiner als 2. Halsschild dicht und fein punktiert, innerhalb der Hinterecken schwach eingeschwefelt. Flügeldecken so wie das Halsschild punktiert, beide Teile dicht anliegend grau behaart. Beine braun, Sternite rotbraun. Platte des 8. Tergits teilweise reduziert (Abb. 3). 9. Tergit (Abb. 4) mit vollständiger Platte, diese aber verkleinert. Tegmen (Abb. 5) vorn getrennt.

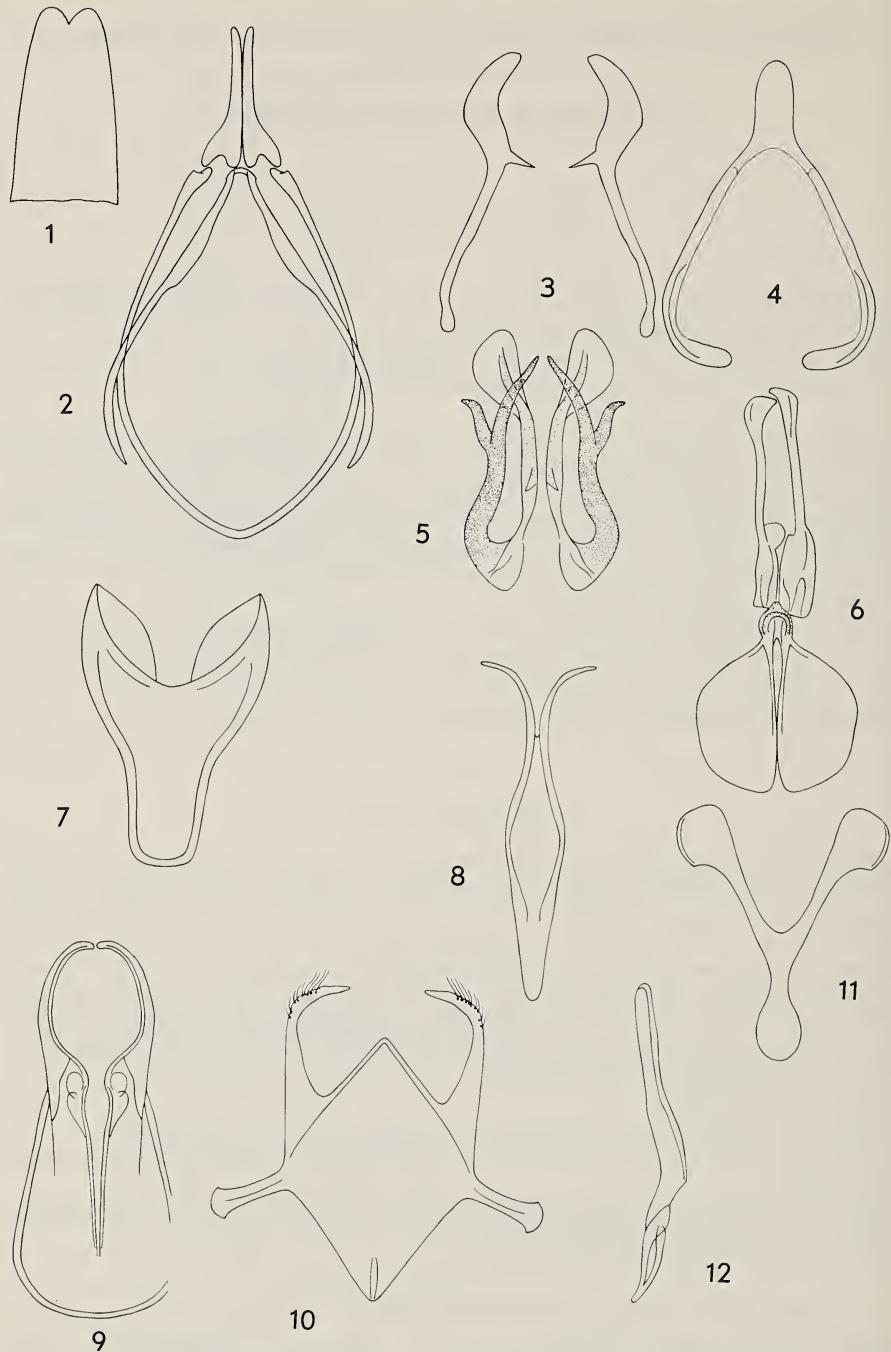


Abb. 1, 2. *Cyphon rufopacus* n. sp., Holotypus, 1. Tegmen, 2. Penis; Abb. 3-6. *C. cautus* n. sp., Holotypus, 3. 8. Tergit, 4. 9. Tergit, 5. Tegmen, 6. Penis; Abb. 7-9 *C. pilumnus* n. sp., Holotypus, 7. 9. Sternit, 8. Tegmen, 9. Penis; Abb. 10-12. *C. pilumnus* n. sp., Holotypus, 10. 9. Sternit, 11. Tegmen, 12. Penis.

Jede der beiden Parameren ist mit dem gegabelten Lateralgriffel verwachsen. Penis (Abb. 6) mit geteilter Pala und schlanken Prosthemen.

Körperlänge: 3,0 mm.

Holotypus: 1 ♂, Sumatra, Sinabang, Sima, II.1913, leg. E. Jacobson, in coll. RMNH.

C. cautus n. sp. gehört innerhalb der Gattung zur Artengruppe mit reduzierten Parameroiden. Weitere Annahmen zur Verwandtschaft können vorläufig nicht geäußert werden.

Cyphon pigrans n. sp.

Körper lang-oval, braun. Kopf dicht und fein punktiert. Antennen braun, 3. Glied kürzer als 2. Halsschild dicht und fein punktiert, innerhalb der Hinterecken gerade. Flügeldecken etwas größer punktiert, ohne Rippen. Halsschild und Flügeldecken anliegend grau behaart. Beine und Sternite braun.

8. und 9. Tergit mit aufgelöster Platte, Reste von dieser finden sich am distalen Ende der Bacilla lateralia. 9. Sternit (Abb. 7) mit schmaler Basis, hinten gegabelt. Tegmen (Abb. 8) mit schmalem Kapulus, die Parameren sind stabförmig, nach außen gebogen. Penis (Abb. 9) mit breiter Pala und großen nach innen gebogenen Prosthemen.

Körperlänge: 2,2 mm.

Holotypus: 1 ♂, Nordsumatra, Bivouac Three, Mt. Bandahara, montaner vielschichtiger immergrüner Wald, 1.810 m, 3°45'N/97°45'E, 10.-16.7.72, leg. J. Krikken, in coll. RMNH.

Cyphon pigrans n. sp. gehört in die große *Cyphon*-Gruppe mit reduzierten Parameroiden. Innerhalb dieser ist er vielleicht mit *C. tertius* Klausnitzer, 1976, aus Bhutan verwandt.

Cyphon pilumnus n. sp.

Körper oval, rotbraun. Kopf dicht und sehr fein punktiert. Antennen braun, 3. Glied viel kleiner als 2. Halsschild dicht und fein punktiert, innerhalb der Hinterecken gerade. Flügeldecken etwas größer punktiert, ohne Rippen. Halsschild und Flügeldecken mit feiner weißgrauer Behaarung. Beine und Sternite rotbraun.

8. und 9. Tergit mit Platte und Bacilla lateralia. 9. Sternit (Abb. 10) proximal mit seitlichen Fortsätzen, distal mit gebogenen Haken. Tegmen (Abb. 11) mit schmalem Kapulus und flügelartig abgesetzten Parameren. Penis (Abb. 12) mit kleiner Pala und langen Prosthemen.

Körperlänge: 1,5 mm.

Holotypus: 1 ♂, Sumatra, Manna, leg. M. Knappert, in coll. RMNH.

C. pilumnus gehört innerhalb der Artengruppe mit reduzierten Parameroiden zu einer offenbar monophyletischen Subgruppierung, die folgende Arten umfaßt: *C. mangolensis* Klausnitzer, im Druck a (Sula Inseln), *C. postcornutus* Klausnitzer 1973 (Philippinen), *C. setulosus* Klausnitzer, 1973 (Philippinen), *C. scabridus* n. sp. (Neuguinea) und *C. carus* Klausnitzer, im Druck b (Malaysia). Diese Artengruppe ist insbesondere durch den apomorphen Bau des 9. Sternits gut umrissen.

2. Neuguinea

Von Neuguinea sind bisher folgende *Cyphon*-Arten ausreichend bekannt geworden: (Klausnitzer, 1973): *micans*, *mirabilis* und *placidus*; (Klausnitzer 1979): *baloghi*, *crinitus*, *erythrinus*, *maternus*, *paramicans*, *simulans*.

Cyphon tardus n. sp.

Körper oval, braun. Kopf dicht gekörnelt punktiert. Antennenglieder verhältnismäßig kurz und rund, 3. Glied nur wenig kürzer als 2. Halsschild dicht gekörnelt punktiert, innerhalb der Hinterecken gerade. Flügeldecken grob punktiert, ohne Rippen. Halsschild und Flügeldecken weißgrau behaart. Beine und Sternite braun.

8. und 9. Tergit mit wohl entwickelter Platte und Bacilla lateralia. 9. Sternit (Abb. 13) mit

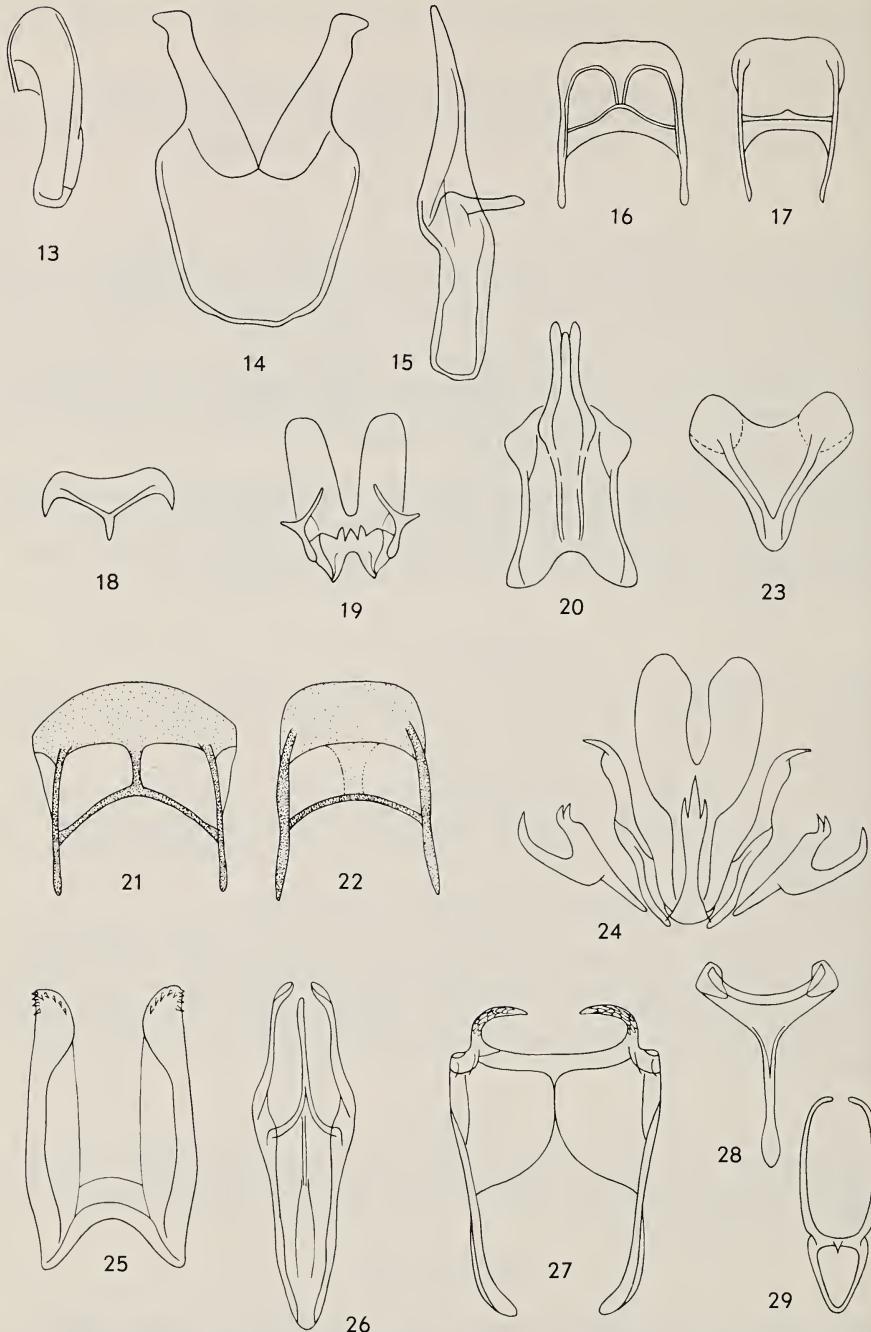


Abb. 13-15. *Cyphon tardus* n. sp., Holotypus, 13. 9. Sternit, 14. Tegmen, 15. Penis; Abb. 16-20. *C. minax* n. sp., Holotypus, 16. 8. Tergit, 17. 9. Tergit, 18. 9. Sternit, 19. Tegmen, 20. Penis; Abb. 21-26. *C. felix* n. sp., Holotypus, 21. 8. Tergit, 22. 9. Tergit, 23. 8. Sternit, 24. 9. Sternit, 25. Tegmen, 26. Penis; Abb. 27-29. *C. pavens* n. sp., Holotypus, 27. 9. Sternit, 28. Tegmen, 29. Penis.

Stäbchen und Distalplatte. Tegmen (Abb. 14) mit breitem Vorderstück, die Parameren hinten schwach gezähnt. Penis (Abb. 15) mit einheitlicher Spitze und ungeteiltem Zentem.

Körperlänge: 1,4 mm.

Holotypus: 1 ♂, Neuguinea, Lake Habbema, 3.250-3.300 m, VII.-VIII.38, leg. L. J. Toxopeus, in coll. RMNH.

C. tardus n. sp. gehört in eine durch den ursprünglichen Bau des Penis nicht sicher umrissene Artengruppe, innerhalb der sie mit *C. oscillans* Sharp, 1878 (Neuseeland) und *C. lucidus* Klausnitzer, im Druck c (Neukaledonien) näher verwandt zu sein scheint.

Cyphon minax n. sp.

Körper oval, braun. Kopf dicht und sehr fein punktiert. 1.-3. Antennenglied hellbraun, die übrigen braun, 2. und 3. Glied etwa gleichlang. Halsschild fein und nicht sehr deutlich punktiert, innerhalb der Hinterecken gerade. Flügeldecken dicht und kräftig punktiert, mit schwachen Rippen. Halsschild und Flügeldecken dicht bräunlich behaart. Beine und Sternite braun.

8. und 9. Tergit (Abb. 16 und 17) mit Platte und Bacilla lateralia, das 8. Tergit hat zwei hellere „Fensterflecke“. 9. Sternit (Abb. 18) mit kurzem Stiel und seitlichen Flügeln. Tegmen (Abb. 19) mit stark modifiziertem Vorderstück und lappenartigen Parameren. Penis (Abb. 20) mit ungeteiltem Zentem, das von den Parameroiden nur schwach überragt wird.

Körperlänge: 2,3-2,6 mm.

Holotypus: 1 ♂, Neuguinea, Lake Habbema, 3.250-3.300 m, VII.-VIII.38, leg. L. J. Toxopeus, in coll. RMNH.

Paratypes: 1 ♂, Neuguinea, Scree Valley Camp, 3.800 m, 9.38, Leg. J. L. Toxopeus, in coll. Klausnitzer.

C. minax n. sp. gehört gemeinsam mit *C. felix* n. sp. in eine nicht sehr sichere Artengruppe mit umgeteilten Zentem. Über die verwandtschaftliche Stellung innerhalb dieser Gruppe kann vorläufig nichts Sicheres gesagt werden.

Cyphon felix n. sp.

Körper rund-oval, dunkelrotbraun. Kopf dicht und fein punktiert, zwischen den Augen mit zwei flachen Eindellungen. 2. und 3. Antennenglied braun, die übrigen dunkelrotbraun, diese beiden Glieder etwa gleichlang. Halsschild dicht und ziemlich grob punktiert, innerhalb der Hinterecken gerade. Flügeldecken dicht und grob punktiert, ohne Rippen. Unterhalb der Schulterbeule befindet sich nahe dem Seitenrand eine schwache Eindellung. Halsschild und Flügeldecken anliegend braun behaart. Beine und Sternite dunkelrotbraun.

8. Tergit (Abb. 21) und 9. Tergit (Abb. 22) mit wohl entwickelter Platte, die durch je 2 „Fensterflecken“ ausgezeichnet ist. 8. Sternit (Abb. 23) mit kurzem Stiel und kurzen Flügeln. 9. Sternit (Abb. 24) ein kompliziertes Gebilde mit mehreren akzessorischen Stäbchen darstellend. Tegmen (Abb. 25) mit eingedeltem Vorderstück, die Parameren sind hinten bedornt. Penis (Abb. 26) mit ungeteiltem Zentem, das von den Parameren nur wenig überragt wird.

Körperlänge: 3,1-3,5 mm.

Holotypus: 1 ♂, Neuguinea, Letterbox Camp 3.750 m, 31.VIII.38, leg. L. J. Toxopeus, in coll. RMNH.

Paratypen: 13 Exemplare, Beschriftung wie Holotypus, 3 Exemplare in coll. Klausnitzer, die anderen in coll. RMNH.

Cyphon pavens n. sp.

Körper oval, dunkelrotbraun. Kopf fein und dicht punktiert. 3. Antennenglied fast so lang wie 2. Halsschild dicht und fein punktiert, innerhalb der Hinterecken eingeschweift. Flügeldecken etwas größer und dicht punktiert, ohne Rippen. Halsschild und Flügeldecken dicht, teilweise abstehend braun behaart. Beine und Sternite braun.

8. und 9. Tergit mit einheitlicher Platte und Bacilla lateralia. 9. Sternit (Abb. 27) hinten mit

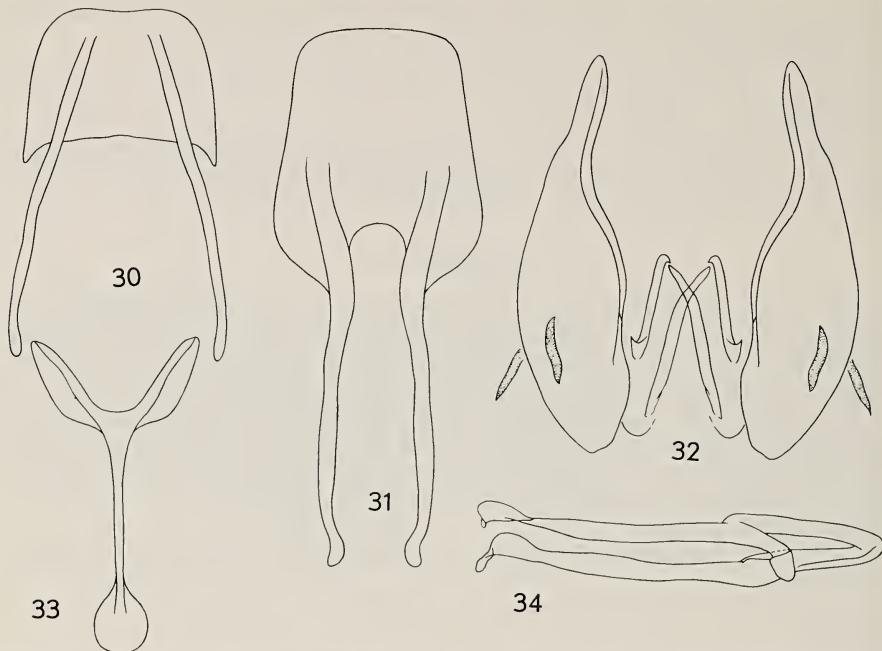


Abb. 30-34. *Cyphon scabridus* n. sp., Holotypus, 30. 8. Tergit, 31. 9. Tergit, 32. 9. Sternit, 33. Tegmen, 34. Penis.

zwei kräftigen Haken. Tegmen (Abb. 28) mit schmalem Kapulus und schmalen Parameren. Penis mit kleiner Pala (Abb. 29) und langen Prosthemen.

Körperlänge: 2,4-2,8 mm.

Holotypus: 1 ♂, Neuguinea, Letterbox Camp, 3600 m, 12.IX.38, leg. L. J. Toxopeus, in coll. RMNH.

Paratypen: 2 ♂♂, Beschriftung wie Holotypus: 1 ♂, Letterbox Camp, 3.750 m, 31.VIII.38, 2 ♂♂, Camp E of Mt. Wilhelmina, 3.800 m, IX.38; 1 ♂, Scree Valley Camp, 3.800 m, IX.38; sämtlich leg. L. J. Toxopeus; 2 Exemplare in coll. Klausnitzer, die anderen in coll. RMNH.

C. pavens n. sp. ist mit *C. simulans* Klausnitzer, 1979 und *C. baloghi* Klausnitzer, 1979 (beide Neuguinea) offenbar recht nahe verwandt. Vor allem wegen des abgeleiteten Baus des 9. Sternits sind die drei Arten sehr wahrscheinlich als monophyletische Gruppe anzusehen.

Cyphon scabridus n. sp.

Körper oval, braun. Kopf fein und dicht punktiert. 3. Antennenglied etwas kürzer als 2. Halsschild dicht und fein punktiert, innerhalb der Hinterecken schwach eingeschweift. Flügeldecken etwas größer punktiert, ohne Rippen, ebenso wie der Halsschild anliegend braun behaart. Beine und Sternite braun.

8. Tergit (Abb. 30), 9. Tergit (Abb. 31) mit etwas verlängerter Platte. 9. Sternit (Abb. 32) in zwei Hälften geteilt. Tegmen (Abb. 33) mit schmalem Kapulus, langem Stiel und kurzen Parameren. Penis (Abb. 34) mit kleiner Pala, die Prosthemen sind an der Spitze lappig erweitert.

Körperlänge: 2,0-2,4 mm.

Holotypus: 1 ♂, Neuguinea, Lake Habbema, 3250-3300 m, VII.-VIII.38, leg. L. J. Toxopeus, in coll. RMNH.

Paratypen: 65 Exemplare, Beschriftung wie Holotypus; 4 Exemplare, Lake Habbema, 3300 m, 4.IX.38; 2 Exemplare, Letterbox Camp, 3600 m, 1.-2.IX.38; 2 Exemplare, Scree Valley Camp,

3800 m, IX.38; sämtlich leg. L. J. Toxopeus; 8 Exemplare in coll. Klausnitzer, die anderen in coll. RMNH.

LITERATUR

- Klausnitzer, B., 1973. Zur Kenntnis der Cyphon-Fauna der Philippinen, Sumbawas, Neuguineas und des Bismarck-Archipels (Col., Helodidae). — *Folia ent. hung.* 26: 97-110.
 ———, 1976. Ergebnisse der Bhutan-Expedition 1972 des Naturhistorischen Museums Basel Coleoptera: Fam. Helodidae. — *Dt. ent. Z. N. F.* 23: 213-220.
 ———, 1979. Neue Arten der Gattung Cyphon Paykull aus Neuguinea (Col., Helodidae). — *Reichenbachia* 17: 1-8.
 ———, (im Druck) a. Eine zweite Art der Gattung Cyphon Paykull aus der Wallacea (Col., Helodidae). — *Beitr. Ent.*
 ———, (im Druck) b. Südostasiatische neue Arten aus der Gattung Cyphon Paykull, 1799 (Col., Helodidae). — *Reichenbachia*.
 ———, (im Druck) c. Eine neue Art der Gattung Cyphon Paykull aus Neukaledonien (Col., Helodidae). — *Folia ent. hung.*
 Lattin, G. De, 1967. *Grundriß der Zoogeographie*. Gustav-Fischer-Verlag Jena: 1-602.

Sektion Biowissenschaften, Bereich Taxonomie und Ökologie, 701 Leipzig, Talstraße 33, DDR.

NIEUWE AANWINSTEN VOOR DE BIBLIOTHEEK

- ALAYO, Pastor D. & L. R. Hernández, 1978. Introducción al estudio de los Himenópteros de Cuba. Superfamilia Chalcidoidea.
 BAILEY, F., 1957. Harry the locust. (The light-hearted adventures of a locust-officer).
 CO-EVOLUTION, 1978. (O. Kraus, ed.).
 DOLLEMAN, C. & A. Turin-van den Burg, 1979. Entomologische inventarisatie van de reservaten in het Gerendal en de Kruisberg in Zuid-Limburg. Hemiptera. RIN-verslag.
 ENTOMOLOGY, the, of radiation disinfestation of grain, 1966. (P. B. Cornwell, ed.).
 FABRE, J. H., 1979. Insekten.
 FAUNA Hungariae 136, 1979. L. Papp, Lauxaniidae-Chamaemyiidae.
 FAUNA d'Italia 12, 1976. M. Olmi, Coleoptera, Dryopidae, Elminthidae.
 GERTSCH, W. J., 1979. American spiders, 2nd ed.
 HALLETT, H. M., 1936. Insects of Glamorgan.
 KATALOG fauny Polski 33, 1979. E. Kierych, Cynipodea.
 MAETA, Y., 1978. Comparative studies on the biology of the bees of the genus Osmia of Japan, with special reference to their managements for pollinations of crops.
 NIEUWE, een, benadering in de malaria bestrijding. De genetische methode, 1980. (A. M. Feldmann e.a.).
 PETRIE, W. M. Flinders, 1889 (repr. 1976). Historical scarabs.
 RONCHETTI, G., 1978. Distribution of ants of the Formica rufa group in Europe.
 SIEBER, R., 1979. Die hormonale Steuerung der facultativen Diapause beim Apfelwickler Laspeyresia pomonella L. Diss., Zürich.
 TANAKA, K., K. Mizusawa & E. S. Saugstad, 1979. A revision of the adult and larval mosquitos of Japan (including the Ryukyu Archipelago and the Osegawara Islands) and Korea. (Contr. am. ent. Inst. 16).
 WINGERDEN, E. van, 1977. Population dynamics of *Erigone arctica* (White). Diss. Amsterdam.
 WORTH, C. Brooke, 1971. Mosquito safari. A naturalist in southern Africa.
 ZAHRADNÍK, J., 1976. Kosmos-Insektenführer.

NIEUWE TIJDSCHRIFTEN

- Bioindonesia*, Bogor, Indonesia, vanaf vol. 1, 1975.
Entomotaxonomia, Wukung, China, vanaf vol. 1, 1979.
Fauna norlandica, Umeå, vanaf vol. 1, 1978.